



Der Bewegungssinn - kinästhetische Wahrnehmung

Das Kind in Bewegung

Kinder sind immer in Bewegung. Schon vor der Geburt bewegen sie sich im Mutterleib, und kaum auf der Welt machen Kinder sich ihre Umwelt durch Bewegung begreifbar. Die Bedeutung der motorischen Fähigkeiten und die Wichtigkeit, sich mit dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder zu befassen, sind unbestritten. Wenn motorische Fähigkeiten adäquat entwickelt werden, bilden sie einen lebenslangen Schutzfaktor (z.B. vor Krankheiten).

„Kinästhesie“ bedeutet die Wahrnehmung der Raum-, Zeit-, Kraft- und Spannungsverhältnisse der eigenen Bewegung, meist unbewusster Prozess.

Bereiche der kinästhetischen Wahrnehmung:

